

25. Die Gnade sey mit euch allen / Amen.

Was kan ein rechter Vater Christen wünschen als die Gnade/ die das Leben/ Gesundheit und Krafft der Seelen ist: St. Paulus wünscht sie allen. Er nimmt keinen aus / er sey wo er wolle: denn seine Liebe hat keine Grängen/ und weiß nicht / was Ansehen der Person ist.



Catholische Epistel Jacobi.

Cap. I.

I. Freude in Trübsal. Gedult führet zur Vollkommenheit.
Um Weisheit bitten. Mit Glauben beten.

1. Jacobus ein Knecht Gottes und unsers HErrn Jesu Christi den zwölff Stämmen / die zerstreuet sind / Heyl.

Sisset uns diese doppelte Dienstbarkeit und Unterthänigkeit lieben: gegen Gott durch die Schöpfung/ und gegen Jesum Christum durch die Erlösung. — Die allgemeine durchgehende Vorsorge der Apostel vor alle / als Diener aller Menschen vor Gott im Rahmen Jesu Christi ist eine allgemeine Dienstbarkeit / die sich allenthalben hin erstreckt / und welche sie mehr lieben als die Herrschafft über die ganze Erde.

2. Lieben Brüder / laßt die mancherley Trübsal / so euch begegnet / euch lauter Freude seyn.

Eine der vornehmsten Sorgen der Bischöffe ist / die zu trösten / welche um ihres HErrn Sache willen leyden. — Nur allein in der Schule Jesu Christi kan man lernen aus der größten Trübsal sich die größte Freude machen. Die recht gecreuzigten Seelen wissen von keiner andern / als vor Jesum Christum zu leyden. Und das ist ihnen lauter Freude / weil es der Saame zu der völligen und vollkommenen Freude der Ewigkeit ist.

3. Und wisset / daß die Prüfung eures Glaubens Gedult bringt.

Wenn das ein unschätzbare Vortheil ist / seines Glaubens gleichsam versichert zu seyn / so ist es eine grosse Barmherzigkeit / an dem freywillig angenommenen Leyden ein Mittel zu haben / sich davon zu gewissern / und ihn je mehr und mehr vollkommen zu machen. — Die Gedult ist die Frucht des Glaubens / und der Saame aller andern Christlichen Tugenden.

4. Die Gedult aber muß vollkommen seyn in ihren Wercken / auff daß ihr dermassen vollkommen und erfüllet seyd / daß euch nichts fehle.

Die vollkommene Gedult ist die Vollkommenheit des Christenthums. Nichts mangelt dem / der alles leyden kan. Gleichwie alle Tugenden das ihrige beitragen / die Gedult zuzurichten / also ist hinwiederum die Gedult dienlich alle Tugenden vollkommen zu machen.

¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶ ¶

5. Wenn